

Fischarten-Datenblatt

Name:	GOLDSAUMBUNTBARSCHE
Wissenschaftl. Name:	Aequidens rivulatus
Herkunft:	Ecuador, Peru
Größe:	20 cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	6,5 bis 8,0
Wasserhärte:	bis 20° dGH
Temperatur:	24 bis 26° C
Ernährung:	bevorzugt Lebendfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der Goldsaumbuntbarsch ist ein wunderschöner, farbenprächtiger Barsch. Besonders die Männchen zeigen ein sehr intensiv gefärbtes Farbkleid, wobei die Weibchen eher dunkler und nicht so starke Farben zeigen. Bereits nach wenigen Monaten kann man sie mühelos voneinander unterscheiden.

Ansprüche & Pflege

Diese Fischart stellt eigentlich keine besonderen Ansprüche. Man sollte sich an oben genannten Wasserwerte aber halten. Eine gute Filterung spricht natürlich für sich da ausgewachsene Tiere nicht gerade wenig Dreck produzieren. Das Becken sollte geräumig sein und über eine gute Strömung verfügen. Da er mit seinen 20cm eher zu den etwas größeren Aquarienbewohnern gehört, sollte man die Beckenlänge von 1,2m als Mindestgröße ansehen. Das Becken sollte genügend Versteckmöglichkeiten für die Tiere bieten. In einem geräumigen Südamerikanischen Becken fühlen sie sich sehr wohl.

Vergesellschaftung

Diese Tiere sind recht ruppig, auch untereinander. Darum sollte man sie nur mit gleichgroßen oder wehrhaften Tieren vergesellschaften. Kleine Fische werden oft als Beute angesehen. Sie übernehmen gern die Chefrolle im Aquarium, meistens sticht ein Männchen besonders hervor, das das Kommando hat. Feinde oder Reviereindringlinge werden blitzartig attackiert und verscheucht. Am besten man kauft sich eine Hand voll Jungtiere, daraus bildet sich meistens ein gut miteinander auskommender Schwarm. Später eingesetzte Tiere werden oft von der Gruppe nicht mehr akzeptiert.

Ideal ist 1 Männchen auf 2 bis 3 Weibchen. Die Weibchen sollte nicht in der Unterzahl sein, da sie sonst von den Männchen ständig gejagt werden.

Futter

Sie bevorzugen Lebendfutter. Es kann aber auch Frostfutter wie, Mückenlarven - Shrimps - Rinderherz gefüttert werden. Aber auch Flockenfutter und Sticks werden problemlos angenommen. Auf eine abwechslungsreiche Ernährung sollte geachtet werden.

Zucht

Goldsaumbarsche sind Offenbrüter. Sie suchen sich gerne flache Steine als Brutplatz aus. Nach der Eiablage beteiligen sich beide Eltern intensiv

Fischarten-Datenblatt

an der Brutpflege. Sind die Eier mal abgelegt, schlüpfen nach 3 bis 4 Tagen die Jungen. Unbefruchtete werden meistens von den Eltern gefressen. Nach ungefähr 10 Tagen schwimmen die Jungen dann frei, und man kann sie mit Artemia füttern. Für alle anderen Aquarienbewohner gilt in dieser Zeit höchste Vorsicht, denn alles was zu nahe kommt wird sofort angegriffen.

Fazit ist das der Goldsaumbuntbarsch ist nur bedingt für ein Aquarium geeignet, da recht ruppig gegenüber anderen Fischen ist und mit seiner Größe nicht gerade zu den kleinsten gehört.

Während sich aber welche zulegt, wird begeistert von ihrer Farbenpracht sein.